

Werkhofstrasse 33  
4503 Solothurn  
Telefon +41 32 627 71 12  
medien@kapo.so.ch  
polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 10. Februar 2022

## **Wiedlisbach, Autobahn A1: Falschfahrer prallt in entgegenkommendes Auto und wird dabei tödlich verletzt**

**Auf der Autobahn A1 in Richtung Bern, kurz vor der Ausfahrt Wangen an der Aare, hat sich am Mittwochabend eine Frontalkollision zwischen einem Falschfahrer und einem entgegenkommenden Auto ereignet. Dabei wurde der fehlbare Automobilist tödlich verletzt. Aufgrund dieses Ereignisses musste die Autobahn zwischen Niederbipp und Wangen an der Aare während mehreren Stunden gesperrt werden.**

Am Mittwochabend, 9. Februar 2022, wurde der Kantonspolizei Solothurn kurz nach 21.20 Uhr gemeldet, dass auf der Autobahn A1, zwischen der Raststätte Deitingen Nord und der Ausfahrt Wangen an der Aare, ein Geisterfahrer in Richtung Oensingen unterwegs sei. Gemäss derzeitigen Erkenntnissen kam es kurz darauf zu zwei Streifkollisionen mit Autos, welche auf dem Normalstreifen in Richtung Bern fuhren. Zirka 150 Meter vor der Ausfahrt Wangen an der Aare kam es schliesslich auf dem Überholstreifen zu einer Frontalkollision zwischen dem 70-jährigen Falschfahrer und einem ihm entgegenkommenden Auto. Dabei zog sich der fehlbare Automobilist tödliche Verletzungen zu. Der Lenker des entgegenkommenden Autos wurde leicht- bis mittelschwer verletzt und nach der medizinischen Erstbetreuung vor Ort mit einer Ambulanz in ein Spital gebracht. Die Kantonspolizei Solothurn hat in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Emmental-Oberaargau umgehend Ermittlungen zum Unfallhergang aufgenommen. Aufgrund dieses Ereignisses musste die Autobahn zwischen Niederbipp und Wangen an der Aare bis gegen 4 Uhr gesperrt werden. Eine entsprechende Umleitung wurde eingerichtet. Nebst mehreren Patrouillen der Polizeikorps Solothurn und Bern standen zwei Ambulanzteams, ein Notarzt, Einsatzkräfte der Feuerwehren Oensingen und Niederbipp, ein Abschleppunternehmen und Mitarbeitende der Firma NSNW im Einsatz.



Für Rückfragen: Bruno Gribi, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, [medien@kapo.so.ch](mailto:medien@kapo.so.ch)  
Medienmeldungen unter [polizei.so.ch](http://polizei.so.ch), Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.  
Folgen Sie uns auch auf   